Ausgabe 3

Mai 2016

der jainzner

Informationszeitschrift der Trachtenmusikkapelle Jainzen

Musikkapelle Jainzen
Bad Ischl
seit 1893

www.mk-jainzen.at

INHALT

2 Vorwort der Obfrau
3 Ein halbes Jahrhundert
Musikernachwuchs
4 Herbstkonzert
5 Unsere Gastwirte
8 Jugendarbeit
9 Ehrungen
Gulaschmusi Records
10 In Memoriam
12 Termine 2016

Coverfoto: Christian Fuchs
Text: Sandra Grill
Design: F.X. Gütl
Finalisierung: Roland Sams

für den Inhalt verantwortlich:
Musikkapelle Jainzen
Kreutererstraße 40
4820 Bad Ischl

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

VORWORT

Die Musik drückt das aus,
was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen
unmöglich ist!

Victor Hugo

Geschätzte Bevölkerung von Jainzen, Kreutern und Pfandl,
liebe Freunde und Gönner unserer Musikkapelle!

Aller guten Dinge sind drei und so darf ich im Namen der MK Jainzen die nun bereits dritte Ausgabe unserer Musikzeitung präsentieren.

Wir möchten damit wieder über die verschiedenen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2015 berichten.

Es war ein sehr ausrückungsreiches Jahr verbunden, mit intensiver Probenarbeit, das mit dem Herbstkonzert in der Pfarrkirche Pfandl seinen erfolgreichen, musikalischen Abschluss fand.

Wie nahe Freud und Leid beieinander liegen mussten wir im vergangenen Jahr ebenfalls erfahren. Konnten wir uns mit zwei unserer Musikerinnen über ihren Nachwuchs freuen, so mussten wir uns leider auch von zwei verdienten Musikern für immer verabschieden.

Besonders stolz bin ich als Obfrau über unsere gelungene Jugendarbeit, wird doch das traditionelle Frühlingskonzert der MK Jainzen mittlerweile fix von unserem Jugendorchester - unter der Leitung von Barbara Fuschlberger - mit großem Eifer fortgesetzt.

Sehr erfolgreich waren auch unsere Jungmusiker bei den Prüfungen für die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber, die von beiden mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt wurden.

Danken möchte ich an dieser Stelle nicht nur unseren Gönnern und Sponsoren für die finanzielle und moralische Unterstützung, sondern auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Kapelle.

Abschließend möchte ich wieder auf unseren Terminkalender aufmerksam machen und freue mich auf ein Wiedersehen und Wiederhören bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

Manuela Sams, Obfrau

EIN HALBES JAHRHUNDERT

Heuer durften wir gleich viermal 50er-Jubilare feiern. Unsere Obfrau Manuela Sams, Kassier Leo Schiendorfer, Kassier-Stv. Petra Hödlmoser und Heidrun Gschwandtner feierten im Juni im Rahmen einer Grillfeier ihre 50. Geburtstage.

Bereits im Frühjahr sponserten sie uns die Polka „Ein halbes Jahrhundert“.
Wir möchten ihnen hiermit erneut herzlich gratulieren und uns für die schöne Feier bedanken.

MUSIKERNACHWUCHS

Wir gratulieren den Eltern zu ihren Sprößlingen!

Lisa Hütter

02.01.2015 um 08:07

3000 Gramm; 51 cm groß

Jonas Florian Bramberger

30.09.2015 um 18:40

3100 Gramm; 50 cm groß

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

HERBSTKONZERT

„Musikalisch bunt durch den Herbst“ - unter diesem Motto stand das heurige Kirchenkonzert in der Pfandler Pfarrkirche. Dieser Höhepunkt im Ausrückungskalender bildete auch gleichermaßen den Abschluss einer terminreichen Saison.

Das Konzert umfasste einen breit gefächerten Reigen von klassischer Musikliteratur, angefangen bei der „Peer-Gynt-Suite“ von Eduard Grieg bis hin zu modernen Arrangements und musikalischen Highlights. Die erste Konzerthälfte war geprägt von Werken wie dem berühmten „Triumphmarsch“ aus der Oper Aida und „La Storia“ komponiert von Jacob de Haan. Das Musikstück „Adagio of Spartacus and Phrygia“ von Aram Khatchaturian versetzte das Publikum in die Geschichte des berühmten Filmes „Spartacus“. „Gabriellas Song“, vom Film „wie im Himmel“, wurde von unserem Nachwuchsdirigenten Roland Sams dirigiert. Bei diesem Stück nahm Kapellmeister Franz Xaver Gütl die Funktion des Solisten ein.

Nach einer kurzen Pause leitete „X-Brass“ die zweite Konzerthälfte ein. Durch das Arrangement von Roland Sams konnte mit dem Musikstück „Adagio for Strings“ ein Zusammenspiel der X-Brass und der MK Jainzen ermöglicht werden. Zeitgenössische Musik mit „Moments for Morricone“ oder „Three Famous Cathedrals“ wurde dem Publikum im letzten Teil des Konzertes geboten. Bekannte Melodien aus „Titanic“ beendeten den letzten Höhepunkt der Musiksaison.

UNSERE GASTWIRTE

Besonderes Flair in den Ischler Gastgärten...

Ein kühles Bier, ein schattiges Plätzchen, der Duft von Sommer und Blasmusik. Für viele Einheimische und Urlauber sowie für uns Musiker bietet dieses Ambiente eine ausgezeichnete Ausgangslage für ein stimmungsvolles Konzert.
Mithilfe vieler unterhaltsamer Stücke aus unserer „roten Mappe“ bestritten wir im letzten Jahr am 10. Juli das Grabnerwirtkonzert, sowie am 22. August den Frühschoppen zur Eröffnung des Bauerherbstes im KuK-Gastgarten. Wir bedanken uns hiermit bei „KuK-Max“ und beim „Grabnerwirt“ für die regelmäßigen Einladungen in ihre Gastgärten.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

JUGENDARBEIT

Die Jugendarbeit einer Musikkapelle ist ein nennenswerter Faktor im Erhalt eines Musikvereins. Das Fördern der Jugend zeigt sich später an der Mitgliederzahl eines Musikkörpers.

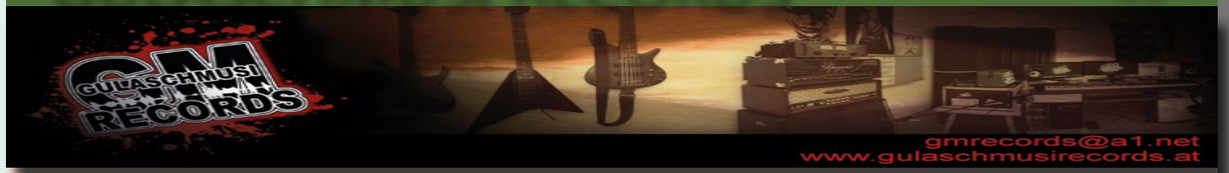
Unsere Jugendkapelle hat bereits einige Fixtermine im Jahr, wie die musikalische Umrahmung des Pfandler Firmgottesdienstes, das jährliche Frühlingskonzert sowie ein Weihnachtskonzert und zweijährig ein Konzert in der Pfandler Volksschule. Um der anstrengenden Probenarbeit entgegenzuwirken, versucht unsere Jugendreferentin und – dirigentin Barbara Fuschlberger gemeinsame außermusikalische Aktivitäten zu unternehmen. Dazu zählen unter anderem unsere unterhaltsame Faschingsprobe, das Mitwirken am großen Bad Ischler Faschingsumzug, Ausflüge und das gemütliche Beisammensein nach den Ausrückungen und Konzerten.

Jeder der Interesse hat, ein Instrument zu lernen beziehungsweise mit uns zu musizieren, kann jederzeit in die Jugendproben zum Schnuppern kommen. Einfach bei unserer Obfrau Manuela Sams 0664/5819350 oder Barbara Fuschlberger 0699/17126846 melden.

EHRUNGEN

Im Zuge der Weihnachtsfeier fanden wie jedes Jahr unsere Ehrungen statt. Mit der Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Mitarbeit wurden Gerlinde Reisenbilcher und Barbara Fuschelberger ausgezeichnet. Heidrun Gschwandtner erhielt das Ehrenabzeichen in Silber für 40 Jahre aktive Mitarbeit. Des Weiteren durften wir Markus Schiendorfer zum Jugendmusikerleistungsabzeichen in Silber sowie Simona Wimmer zum bronzenen Abzeichen gratulieren. Dieses absolvierten die beiden mit Auszeichnung.

GULASCHMUSI RECORDS



Das hauseigene Tonstudio...

Was vor gut zehn Jahren als Hobbyprojekt begann, wuchs bis heute zu einem gefragten Partner in Sachen Soundproduktion im lokalen Raum heran. Recording, Mixing und Mastering, Arrangement, Songwriting und Sounddesign bilden dabei die Grundpfeiler der Tätigkeiten von Gulaschmusi Records, jedoch steht das Interesse an neuen Herausforderungen stets im Vordergrund. In enger Zusammenarbeit mit der Musikkapelle Jainzen konnten in letzter Zeit schon einige Projekte aus verschiedensten Musikrichtungen verwirklicht werden. Von Blasmusik bis HipHop, von Death Metal bis A Capella, von elektronischen Klängen bis zur Stubenmusi, das künstlerische Kollektiv von Gulaschmusi Records versucht sich an allem und konnte die bisherigen Musiker und Künstler stets zufrieden stellen.

Für weitere Informationen und Einblicke ist Gulaschmusi Records auf den gängigen digitalen Plattformen wie Facebook, Youtube oder Soundcloud zu finden, des weiteren befindet sich die eigene Homepage derzeit im Entstehen. Über direkte Anfragen per E-Mail freuen wir uns natürlich sehr!

Web: www.gulaschmusirecords.at
Mail: gmrecords@a1.net

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

IN MEMORIAM

Ein Musikjahr und der Verlust zweier wertvoller Musikkameraden

Im Musikjahr 2015 betrauern wir das Ableben zweier Ehrenmitglieder - Josef Müllegger und Otto Rothauer.

Josef Müllegger (vulgo "Heißlbauer'n Sepp) verstarb am 23. März 2015 nach langer Krankheit im 92. Lebensjahr.
Sepp gehörte der Kapelle seit dem 19. März 1948 an und hat sich insbesondere beim Neubau des Musikheims und beim späteren Zubau verdient gemacht. Er war ein ebenso humorvoller wie geradliniger Mensch, dem die Bewahrung der Traditionen stets am Herzen lag.
Josef Müllegger wurde von Seiten des Blasmusikverbandes mit der Verdienstmedaille in Gold, dem Ehrenzeichen in Silber und dem Verdienstkreuz in Silber ausgezeichnet, bevor er 2003 im Alter von 80 Jahren seine aktive Laufbahn als Musiker beendet hat. Doch er blieb bis zuletzt ein treuer Zuhörer unserer Konzerte und ein gern gesehener Gast bei den Weihnachtsfeiern und Versammlungen.
Seine tiefe Verbundenheit zur Kapelle brachte er mit dem von ihm verfassten Gedicht aus Anlass des 120-jährigen Bestehens der Kapelle 2013 zum Ausdruck.
Wir werden unseren Sepp nicht vergessen und ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Nach schwerer Krankheit und doch unerwartet verstarb am 15. Juni 2015 unser langjähriger Musikkamerad **Otto Rothauer** im 64. Lebensjahr.
Noch aktiv im Musikgeschehen organisierte Otto das Faschingsgeschehen und war voller Tatendrang bei der Planung einer etwaigen Konzertreise. Die Möglichkeit, dass sich Otto nicht mehr von seiner schweren Krankheit erholen würde, wurde bis zuletzt nicht in den Raum gestellt. Man engagierte Aushilfen und hielt Ottos Platz frei. Allerdings erlag unser Musikkamerad dem Kampf gegen seine Krankheit und wir verloren nicht nur einen Musiker, sondern auch einen Freund, der stets mit Rat und Tat zur Seite stand. Er füllte sein Ehrenamt mit ganzer Person aus, sei es als Beirat, als Musiker oder als treuer Weggefährte. Otto war ein Mensch der anderen viel Gutes tat und Freude bereitete.

„D'Joanzna-Musi"

Vo hunachtzwånzg Jåhr in da Joanzn drin,
då han vier junge Moana g'wen,
de håm hålt recht gern musiziert.
Da Gimbs Franz und da Schmålnauer blasn's Flügihorn,
da Sams der spült den Båss dazua
und da Gimbs Hansl den Tenur.
So geht's in da Joanzn drinn, scho oft recht lustig zua.

Beim Gråb´n Hiasl in da guat'n Stub'n, das sitz'ns gen bonand
und tuan recht fleissi prob'n.
De ånarn hörn'n end sehan des, die wolln dån a wås leana.
So wer'n die Musikanten åft, sche kloanweis ållwei mehra.
So håms båld a kloane Pass bonånd,
die spüln schoa docht und då
und es red't si umanånd, wo de Joanzna spüln då is gschmåh.

Die Zeit varinnt, die Jåhr vogengan,
de Ålten sterem, Junge keman.
Die Zeit'n san a net allweil guat, vü junge Leit håm miasn furt und
håm de Hoamat neama gse'n.
Do etla han do übabliem, de håm dån wieda ångfangt s'püln.
Junge tan a wieda leana, so wer'ns dånn schea stad mehra.
So håt mas wieda g'hert beim Tagrevaill, oda bei an Festkonzert.
Ob beim Umzug oda bei oana Prozession,
bei an Hochzeit-Standerl und oda bei an Abschieds-Lied.

Beim Hobl wird da Plåtz schoa z'kloan, da hams am Roa,
a Haus hibaut in da Schennerbauern-Håld,
glei neman Wåld ….

So han hunachtazwånzg Jahr vogånga, drum sitz ma heit bonåna,
weil des is åmal ganz gwis, das des a Grund zum Feiern is.
Die vier Gründa-Moana hättn heit –
mit ins bestimmt a große Freid ….

Otto Rothauer wurde in den fünfzig Jahren seiner Mitgliedschaft von Seiten des Blasmusikverbandes mit der Verdienstmedaille in Bronze, Silber und Gold sowie mit der Ehrennadel in Silber für seine Tätigkeiten ausgezeichnet. Musikalisch begann er seine Musikerkarriere am Flügelhorn und vollendete diese schlussendlich am Schlagwerk. Für seine Musikkapelle engagierte sich Otto lange Zeit als schätzenswerter Obmann, der mit bewährtem Maß an Diplomatie und Einfühlungsvermögen, die Kapelle durch gute und schlechte Zeiten leitete. 2011 wurde er von unserer Kapelle zum Ehrenmitglied ernannt.

Alle Musikkameraden werden Otto schmerzlich vermissen – den Menschen und sein besonderes Engagement. Wir sind dankbar für die lange Zeit, die er in unseren Reihen war.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT
FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

FÜR WEITERE INFORMATIONEN BESUCHEN SIE UNSERE HOMPAGE WWW.MK-JAINZEN.AT

SPONSOREN

ANZENBERGER
www.1a-anzenberger.com

Fabrikverkauf auch für Privathaushalte!

Seit 60 Jahren Ihr Spezialist für:
- Reinigungsmittel - Autopflege
- Papierhygiene & Spendersysteme
- Bad Ischler Kosmetik

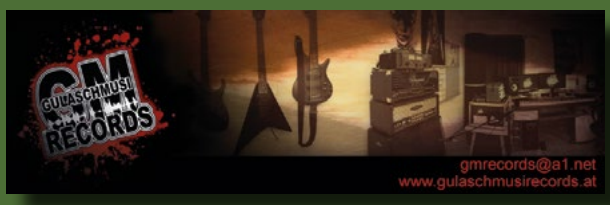
Anzenberger Prod.- und HandelsgesmbH
Marie-Louisenstr. 4, A-4820 Bad Ischl
Tel.: +43(0)6132/26455-0
www.1a-anzenberger.com

ELEKTRO Schnürch
Handel • Service • Ersatzteile

Walter Schnürch
Esplanade 6, 4820 Bad Ischl
Telefon 06132-23498 · Fax 06132-23400
Email: e.schnuerch@gmx.at

FALLMANN
BMST. ING. GERHARD FALLMANN
BAUPROJEKTMANAGEMENT Gesellschaft m.b.H.
Lindaustraße 17, 4820 Bad Ischl
T: +43 6132/25559, M: office@fallmann.com
www.fallmann.com

HAGER
ELEKTRO ■ HEIZUNG ■ SANITÄR
BAD & CO
expert
einschalten-und aus!
4820 Bad Ischl, Salzburger Str. 106, Tel. 06132/303
Email: office@hager-kg.at www.hager-kg.at



TERMINE 2016

19.3. ..... Konzert Jugendkapelle

20.3. ..... Palmprozession Pfandl

17.4. ..... Firmung Pfandl Jugendorchester

24.4. ..... Erstkommunion Pfandl

1.5. ..... Weckruf Jainzen

8.5. ..... Weckruf Oberkreutern + Floriani

16.5. ..... Kurkonzert Pfarrfest Pfandl; 13:30 Uhr

20.5. ..... FF Strobl Marschmusik + Totengedenken

22.5. ..... Weckruf Unterkreutern

26.5. ..... Weckruf Pfandl + Fronleichnam

28.5. ..... Kurkonzert Weindorf; 18:00 Uhr

18.6. ..... Musikfest Tiefgraben + Marschwertung

1-3.7. .... Konzertreise Gödöllö

9.7. ..... Kurkonzert Grabnerwirt; 19:00 Uhr

17.7. ..... Musikfest Orts- und Bauernmusik St. Wolfgang

7.8. ..... Frühschoppen Bierzelt FF Pfandl

18.8. ..... Kurkonzert Kreuzplatz; 18:00 Uhr

1.11. ..... Allerheiligen

Die aktuellsten Neuigkeiten, Fotos sowie Terminankündigungen finden Sie im Internet:

MKJ Musikkapelle Jainzen Bad Ischl
seit 1893
www.mk-jainzen.at

/TrachtenmusikkapelleJainzen